

tend mehr Marmorkarpfen als „Puffer“-Teich-Karpfen. Wurden nur Grasfische und Marmorkarpfen zu den Räubern gesetzt, so zahlte mehrheitlich der Marmorkarpfen die Zeche. Im Versuchsteich, wo auch Welse und Großbarsche mit von der Partie waren, wurden in Gegenwart von Grasfischen und Marmorkarpfen ebenfalls die Marmorkarpfen zur Hauptbeute. Setzte man hier Hechte zu Marmorkarpfen, Teichkarpfen und Kleinbarschen, so „erfreuten“ sich die Marmorkarpfen deutlich größerer Beliebtheit bei den lauernenden Strauchrittern als die Teichkarpfen und fanden die Barsche nur geringe

Beachtung. Kleinbarsche waren als Pufferfische zum Schutz der China-Fische im Herbst völlig wertlos. Eher retteten noch die kleinen Teichkarpfen manchen Exoten das Leben. Billige Marmorkarpfen-Setzlinge wären demnach die Fische der Wahl, wenn man in raubfischreichen, geschlossenen Gewässern den neuerdings von Anglern begehrten Grasfisch ohne zu große Verluste hochbringen will. Aber wo gibt es den Marmorkarpfen genügend preiswert?

0990/81, 6. 10. 81, L.

„Rybowodsstwo i Rybolowsstwo“ 1980,
VIII, 10.

NEUE BÜCHER

Charrs – Salmonid Fishes of the Genus Salvelinus. Herausgegeben von Eugene K. Balon, 1980; 919 Seiten, 353 Abbildungen, 126 Tabellen, 16 Farbtafeln, Leinen; US\$ 210,60. Dr. W. Junk Publishers, P. O. Box 13713, 2501 ES Den Haag, NL. In englischer Sprache.

Das vorliegende Buch ist eine umfassende Darstellung der Gattung *Salvelinus*, der Saiblinge. Der Herausgeber, Eugene Balon, ein führender Ichthyologe, faßte 30 Beiträge von 40 Autoren aus Amerika, Kanada, Deutschland, Norwegen und der Sowjetunion zusammen, um den gegenwärtigen Wissensstand über die Saiblinge darzustellen.

Zusammenfassenden Überblicksdarstellungen der Hauptformen – Seesaibling (Alpiner S., Arktischer S.), Dolly Varden Saibling, Bachsaibling, Kanadischer Seesaibling („*Namaycush*“) – folgen Beiträge über Systematik, Biogeographie, Stammesgeschichte, Morphologie, Embryonalentwicklung, Physiologie, Ökologie und Verhalten dieser interessanten Fischgruppe. Beiträge über die Nutzung der Saiblinge durch Wirtschafts- und Sportfischerei und über eine Kreuzung zwischen „*Namaycush*“ und Bachsaibling, dem „*Splake*“, schließen diese Anthologie ab.

Als Österreicher vermißt man leider einen umfassenderen Beitrag über die Seesaiblinge unserer Hochalpenseen.

Saiblinge sind empfindliche Fische und reagieren daher auf negative Umwelteinflüsse

besonders rasch; sie zählen somit zu den Umweltindikatoren. Den Saiblingen kommt aber nicht nur in dieser Hinsicht große Bedeutung zu sondern auch bei der „Wiederbelebung“ von Biotopen nach Sanierungs- und Restaurierungsmaßnahmen. Der Herausgeber tritt dafür ein, daß die große Vielfalt verschiedener Arten, Unterarten und Rassen der Saiblinge erhalten bleiben soll. Er warnt vor der Gefahr, daß durch verschiedene Besatzaktionen die erkennbaren Abgrenzungen zwischen diesen systematischen Gruppierungen verwischt werden.

Eugene Balon und Mitautoren fordern alle Wissenschaftler, Umwelt- und Naturschützer und Angler zur Saiblingsbeobachtung („*charr watch*“) auf der Nordhalbkugel auf um frühzeitig Umweltstörungen erkennen und die Saiblingsvielfalt erhalten zu können.

A. Jagsch

Lachsfischen. Unter besonderer Berücksichtigung wirkungsvollen Flugangels. Von Charles McLaren. 1981. 125 Seiten mit 42 Einzeldarstellungen in 24 Zeichnungen von Dieter Schickef und 16 Fotos. 22 x 13,5 cm. Laminierter Einband DM 34,-. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Der Lachs gilt als König der Süßwasserfische. Eingehend werden Erscheinungsbild, Biologie, Entwicklungsstadien, Wanderungen, Vorkommen und Verhalten des Lachses dargestellt. Die für Flüsse und Seen unterschiedlichen Fangmethoden und

Fangtechniken werden erläutert. Der Autor ist selbst ein hervorragender Lachsangler.

Fy

Schleienangeln. Von Fred J. Taylor. 1981. 173 Seiten mit 96 Einzeldarstellungen in 33 Zeichnungen und 28 Fotos. 21,5 x 13,5 cm. Kartoniert DM 28,-. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Schleien sind in fast allen Gewässern vertreten, werden aber selten gezielt beangelt. Da sie aber entschlossen kämpfen und dazu noch ausgezeichnet schmecken, verdienen sie große Beachtung. Der Verfasser, ein Allround-Angler, widmet sich seit Jahren mit besonderer Vorliebe den Schleien. Neben der Besprechung des Fanggerätes und der Fangtechniken kommen Biologie und Verhaltensweise der Schleie zur Sprache.

Fy

Aalangeln. Mit allen Schikanen. Von Dieter Schicker. 1981. 135 Seiten mit 132 Einzeldarstellungen in 28 Abbildungen, 52 Fotos, 1 Beißzeiten- und 1 Ködertabelle. 21,5 x 13,5 cm. Kartoniert DM 26,-. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Der bereits durch vier Angelratgeber bekannte Autor hat hier seine eigenen Erkenntnisse und die Erfahrungen anderer Spezialisten eindrucksvoll zusammengefaßt.

Berichtet wird über Wanderungen und Entwicklungsstadien der Aale sowie über ihre Sinnesorgane und ihr Nervensystem. Besonders die Aalnahrung wird genauestens analysiert. Vor allem aber werden die Fangmethoden und die Köderwahl ausführlich beschrieben. Ein Kapitel über Aalfeinde, Krankheiten, das Töten und Zubereiten der Aale runden dieses Buch ab.

Fy

Austria – Afrika – Alaska. Von Prof. Dipl.-Ing. Karlheinz Tinti. Band 40 der Hubertusbücherei mit Tuschezeichnungen von Hans Wilfing. 180 Seiten, Glanzeinband, S 120.-. Hubertus-Verlag, Wien, 1980.

In 37 Erzählungen hat der Autor seine Jagderlebnisse auf lockere und faszinierende Art zu Papier gebracht. Austria – Afrika – Alaska ist nicht nur ein Band mit Jagderzählungen sondern darüber hinaus ein Anstoß, über das Geschehen rund um die Jagd gründlich nachzudenken.

Fy

NÄHE MICHAELBEUERN

4 Fischteiche und 4.000 m² Grund

eigene Quelle und Bach zu verkaufen.

Unter 207.077 an Werbezentrale Salzburg Auerspergstraße 15,
5020 Salzburg.

Erstklassige

Huchensetzlinge im Herbst abzugeben.

Fischzucht Teufelsmühle, 6074 Rinn-Wiesenhöfe, Tel. 05222/46582

FISCHEREIGERÄTE

FACHGESCHAFT



KÖDERFISCHE / REGENWÜRMER / MADEN / FACHBÜCHER
ZEITSCHRIFTEN / TAGESKARTEN PROVINZVERSAND

HANS BÜSCH

1120 Schönbrunner Straße 188
Tel. 83 9112

Montag geschlossen!

„FACHBÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN“

MONTAG GESCHLOSSEN!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [35](#)

Autor(en)/Author(s): Jagsch Albert

Artikel/Article: [Neue Bücher 189-190](#)